Inhaltsverzeichnis

Danksagung	13
Zusammenfassung	15
Abstract	16
Kapitel 1	
Einleitung	17
Teil 1	
Der Einfluß der sozialen Herkunft auf die Bildungslaufbahn	23
Kapitel 2	
Empirische Analyse des Zusammenhangs zwischen der sozialen Herkunft und der Bildungslaufbahn für die Kohorten 1929–31, 1939–41 und 1949–51	25
2.1 Einleitung	25
2.2 Theoretische Vorbetrachtung	30
2.2.1 Soziale Normen und Ressourcen der Eltern	30
2.2.2 Die soziale Herkunft und die Bildung des Kindes	33
2.3 Bildungsexpansion, institutionelle und demographische Entwicklung ...	36
2.3.1 Bildungswünsche der Eltern für ihre Kinder	37
2.3.2 Regelungen im Bildungssystem	41
2.3.3 Demographische Entwicklung und Schulangebot	43
2.3.4 Konsequenzen für die Modellbildung	46
2.3.5 Hypothesen zum Wandel des Herkunftseinflusses zwischen den Kohorten	47
2.4 Empirische Analysen der Bildungsverläufe	51
2.4.1 Wie mißt man Bildung? Die Beschreibung zweier Modelle	51
2.4.2 Vorstellung der Variablen	63
2.4.3 Eine lineare Regression des Bildungsniveaus auf die soziale Herkunft ...	68
2.4.4 Logit-Modelle für wichtige Übergänge im Bildungssystem	81
2.4.4.1 Der Einfluß der sozialen Herkunft auf die Schulwahl	81
2.4.4.2 Der Einfluß der sozialen Herkunft auf den Abschluß der Schule	93
2.4.4.3 Der Einfluß der sozialen Herkunft auf die berufliche Ausbildung oder die Aufnahme eines Studiums	102
2.5 Zusammenfassung	105
2.6 Exkurs: Diagnostische Verfahren zur Beurteilung der Güte der Schätzergebnisse	108
2.6.1 Ein Test auf Multikollinearität mit Hilfe der Kondition	109
2.6.2 Berücksichtigung von Heteroskedastizität – Einführung der Einflußfunktion	115

2.6.3	Schätzer für die Kovarianzmatrix in der linearen Regression in endlichen Stichproben	119
2.6.4	Schätzung der Änderung der Logit-Parameter bei Löschung einer einzelnen Beobachtung	124
Teil 2		
	Der Einfluß der sozialen Herkunft auf die Berufskarriere	127
Kapitel 3		
	Modelle beruflicher Mobilität zwischen zwei Generationen	129
3.1	Einleitung	129
3.2	Klassen, Schichten, Status und Prestige	130
3.3	Mobilitätstabellen	134
3.3.1	Deskriptive Statistiken und das Unabhängigkeitsmodell	136
3.3.2	Loglineare Modelle	138
3.3.3	Probleme der Modellwahl	141
3.3.4	Berücksichtigung erklärender Variablen	142
3.3.5	Mobilitätstabellen und Berufsverläufe	144
3.4	Pfadmodelle	146
3.4.1	Identifikationsprobleme und Äquivalenz	147
3.4.2	Pfadmodelle und Kausalität	149
3.4.3	Schätzprobleme	151
3.4.4	Pfadmodelle und der Statuszuweisungsprozeß	156
3.5	Verlaufsanalyse	157
3.5.1	Ratenmodelle	158
3.5.2	Das Modell von Petersen	159
3.5.3	Das Vacancy-Competition-Modell	160
3.5.4	Differentialgleichungen	162
3.6	Schlußfolgerung	165
Kapitel 4		
	Die Verwendung von Zählprozessen in der Ereignisdatenanalyse	167
4.1	Der Zusammenhang mit den klassischen Ratenmodellen	169
4.2	Die Einführung von Zählprozessen und von Martingalen	173
4.3	Die Formulierung von Modellen mit Hilfe von Zählprozessen	180
4.3.1	Die Formulierung der Likelihood	180
4.3.2	Die Behandlung von Rechtszensierungen	183
4.3.3	Die Berücksichtigung von Kovariablen	187
4.4	Nichtparametrische Schätzung	188
4.4.1	Der Nelson-Aalen-Schätzer	189
4.4.2	Die Schätzung der Rate	190
4.5	Das Cox-Modell	195
4.5.1	Schätzen und Testen von β	200
4.5.2	Überprüfung der Annahmen des proportionalen Ratenmodells	205
4.5.3	Residuen	207
4.5.4	Einflußfunktion	211

Kapitel 5	
Empirische Analyse zum Einfluß der sozialen Herkunft auf den Berufsverlauf	215
5.1	Einleitung 215
5.2	Berufsverlauf und Einflußmöglichkeiten der Eltern 220
5.2.1	Humankapital, Vakanzketten und Segmente 222
5.2.2	Einflußmöglichkeiten der Eltern 225
5.3	Historische Rahmenbedingungen und ihre Änderung zwischen Kohorten 227
5.3.1	Historische Rahmenbedingungen 228
5.3.2	Veränderungen der Herkunftseinflüsse 232
5.4	Spezifikation des Modells 234
5.4.1	Verwendung der beruflichen Stellung 234
5.4.2	Diskussion der abhängigen Variablen 240
5.4.3	Darstellung der Aufstiegsraten und Überprüfung der Modellannahmen des Cox-Modells 245
5.5	Empirische Ergebnisse 261
5.5.1	Logit-Modell für nachgeholte berufliche Ausbildungen 261
5.5.2	Die Variablen im Cox-Modell 265
5.5.3	Schätzergebnisse des Cox-Modells für die Aufstiege der Männer 272
5.5.4	Schätzergebnisse des Cox-Modells für die Aufstiege der Frauen 292
5.6	Schlußfolgerungen 311
Kapitel 6	
Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	315
Literaturverzeichnis	329
Anhang A	
Datenbasis	343
Anhang B	347

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Schulabschlußwunsch für die Kinder nach Stellung im Beruf und Schulabschluß der Eltern	37
Tabelle 2:	Anteil von Personen, deren Schulabschluß nicht der gewählten Schulart entspricht an allen Personen, die diesen Schultyp gewählt haben (in Klammern: Prozent an allen Befragten der Kohorte in diesem Schultyp)	49
Tabelle 3:	Längste und kürzeste beobachtete Bildungsdauer nach Schulabschluß	55
Tabelle 4:	Lineare Regression der Indikatoren der sozialen Herkunft auf die Bildung (in Klammern: Standardfehler)	69
Tabelle 5:	Standardabweichungen der Regressionskoeffizienten in Modell (1) unter verschiedenen Heteroskedastizitätsannahmen (Männer)	73
Tabelle 6:	Standardabweichungen der Regressionskoeffizienten in Modell (2) unter verschiedenen Heteroskedastizitätsannahmen (Männer)	77
Tabelle 7:	Standardabweichungen der Regressionskoeffizienten in Modell (3) unter verschiedenen Heteroskedastizitätsannahmen (Frauen)	79
Tabelle 8:	Standardabweichungen der Regressionskoeffizienten unter verschiedenen Heteroskedastizitätsannahmen (Frauen)	80
Tabelle 9:	Logit-Modelle für den Wechsel auf eine weiterführende Schule (Männer; in Klammern: Standardfehler)	82
Tabelle 10:	Logit-Modelle für die Wahl des Gymnasiums bei der Entscheidung zwischen Mittelschule und Gymnasium (Männer; in Klammern: Standardfehler)	86
Tabelle 11:	Logit-Modelle für den Wechsel auf eine weiterführende Schule (Frauen; in Klammern: Standardfehler)	89
Tabelle 12:	Logit-Modelle für die Wahl des Gymnasiums bei der Entscheidung zwischen Mittelschule und Gymnasium (Frauen; in Klammern: Standardfehler)	91
Tabelle 13:	Logit-Modelle für den Abschluß der Volksschule (Männer; in Klammern: Standardfehler)	96
Tabelle 14:	Logit-Modelle für den Abschluß der Volksschule (Frauen; in Klammern: Standardfehler)	98
Tabelle 15:	Logit-Modelle für den Abschluß des Gymnasiums (Männer; in Klammern: Standardfehler)	99
Tabelle 16:	Logit-Modelle für den Abschluß des Gymnasiums (Frauen; in Klammern: Standardfehler)	101
Tabelle 17:	Logit-Modelle für den Abschluß einer Lehre oder einer höheren Ausbildung (in Klammern: Standardfehler)	103
Tabelle 18:	Mittelwerte der Bildung der Eltern und des Status des Vaters nach Geschlecht und Kohorte (Abiturienten und Hochschulbesucher)	105
Tabelle 19:	Klassifikation der beruflichen Stellung	235
Tabelle 20:	Zusammengefaßte Klassifikation	237

Tabelle 21:	Die Anzahl der Aufstiege der Männer nach der beruflichen Stellung des Erstberufs und des Berufs nach dem Aufstieg (alle Kohorten) ...	238
Tabelle 22:	Die Anzahl der Aufstiege der Frauen nach der beruflichen Stellung des Erstberufs und des Berufs nach dem Aufstieg (alle Kohorten) ...	239
Tabelle 23:	Prozentuale Anteile der Männer nach der beruflichen Stellung des Erstberufs in der jeweiligen Kohorte	246
Tabelle 24:	Prozentuale Anteile der Frauen nach der beruflichen Stellung des Erstberufs in der jeweiligen Kohorte	247
Tabelle 25:	Logit-Modelle für den Abschluß einer höheren beruflichen Ausbildung (die Grundgesamtheit bilden die Facharbeiter der drei Kohorten)	263
Tabelle 26:	Cox-Modell für die Dauer bis zum ersten beruflichen Aufstieg – Männer (die Grundgesamtheit bilden alle Männer ohne die Arbeiter, die sich vor einem beruflichen Aufstieg weiterqualifiziert haben) ...	274
Tabelle 27:	Cox-Modell für die Dauer bis zum ersten beruflichen Aufstieg – Frauen (die Grundgesamtheit bilden alle Frauen ohne die Arbeiterinnen, die sich vor einem beruflichen Aufstieg weiterqualifiziert haben)	294
Tabelle 28:	Übersicht über die verwendeten Variablen	345
Tabelle 29:	Kovarianzzerlegung im linearen Regressionsmodell ohne Familienkonstellationen – Männer (vgl. Tab. 4)	347
Tabelle 30:	Kovarianzzerlegung im Regressionsmodell mit Familienkonstellationen – Männer (vgl. Tab. 4)	348
Tabelle 31:	Kovarianzzerlegung im linearen Regressionsmodell ohne Familienkonstellationen – Frauen (vgl. Tab. 4)	349
Tabelle 32:	Kovarianzzerlegung im linearen Regressionsmodell mit Familienkonstellationen – Frauen (vgl. Tab. 4)	350
Tabelle 33:	Kovarianzzerlegung im Logit-Modell für die Wahl zwischen weiterführenden Schulen – Männer (vgl. Tab. 10)	351
Tabelle 34:	Kovarianzzerlegung im Logit-Modell für den Abschluß der Volksschule – Männer (vgl. Tab. 13)	352
Tabelle 35:	Kovarianzzerlegung im Logit-Modell für den Abschluß des Gymnasiums – Männer (vgl. Tab. 15)	353
Tabelle 36:	Statusscores für die beruflichen Stellungen (es handelt sich um die in Handl [1977] angegebenen Statusscores bzw. deren Mittelwerte) ...	354

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Bildungsabschlüsse nach dem Geburtsjahr	39
Abbildung 2:	Anzahl der Mittelschulen/Realschulen und höheren Schulen/ Gymnasien im Deutschen Reich und im Bundesgebiet	44
Abbildung 3:	Lebendgeborene im Deutschen Reich und im Bundesgebiet	45
Abbildung 4:	Beobachtete und hypothetische Bildungsdauern	54
Abbildung 5:	Wechsel des Schultyps nach der Grundschule (alle Kohorten) ..	94
Abbildung 6:	Kernschätzer für Aufstiegsraten – ungelernete Arbeiter, nach Kohorte	248
Abbildung 7:	Kernschätzer für Aufstiegsraten – Facharbeiter, nach Kohorte ...	249
Abbildung 8:	Kernschätzer für Aufstiegsraten – Angestellte und Beamte, nach Kohorte	250
Abbildung 9:	Kernschätzer für Aufstiegsraten – Facharbeiter, nach Kohorte (ohne Facharbeiter mit Weiterbildung)	253
Abbildung 10:	Kernschätzer für Aufstiegsraten – ungelernete Arbeiter, nach Kohorte (ohne Arbeiter mit Weiterbildung)	253
Abbildung 11:	Nelson-Aalen-Schätzer für Aufstiege – Männer, nach beruflicher Stellung	255
Abbildung 12:	Kernschätzer für Aufstiegsraten – Arbeiterinnen, nach Kohorte (ohne Arbeiterinnen mit Weiterbildung)	256
Abbildung 13:	Kernschätzer für Aufstiegsraten – Angestellte und Beamtinnen, nach Kohorte	256
Abbildung 14:	Nelson-Aalen-Schätzer für Aufstiege – Frauen, nach beruflicher Stellung	257
Abbildung 15:	Nelson-Aalen-Schätzer für Aufstiege – Männer, nach Status des Vaters (ohne Arbeiter mit Weiterbildung)	258
Abbildung 16:	Nelson-Aalen-Schätzer für Aufstiege – Frauen, nach Status des Vaters (ohne Arbeiterinnen mit Weiterbildung)	259
Abbildung 17:	Nelson-Aalen-Schätzer für Aufstiege – Männer, nach Bildung der Mutter (ohne Arbeiter mit Weiterbildung)	259
Abbildung 18:	Nelson-Aalen-Schätzer für Aufstiege – Frauen, nach Bildung der Mutter (ohne Arbeiterinnen mit Weiterbildung)	260
Abbildung 19:	Allgemeine Bildung und beruflicher Aufstieg von Männern (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	275
Abbildung 20:	Berufliche Bildung höher als Median und beruflicher Aufstieg von Männern (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	277
Abbildung 21:	Berufliche Bildung niedriger als Median und beruflicher Aufstieg von Männern (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	278
Abbildung 22:	Berufseinstieg in zweithöchster Schicht und beruflicher Aufstieg von Männern (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	279
Abbildung 23:	Berufseinstieg in dritthöchster Schicht und beruflicher Aufstieg von Männern (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	280

Abbildung 24:	Berufseinstieg in vierthöchster Schicht und beruflicher Aufstieg von Männern (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	280
Abbildung 25:	Berufseinstieg in vorletzter Schicht und beruflicher Aufstieg von Männern (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	281
Abbildung 26:	Mindestens drei Geschwister und beruflicher Aufstieg von Männern (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	281
Abbildung 27:	Status des Vaters in Kohorte 1929–31 und beruflicher Aufstieg von Männern (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	282
Abbildung 28:	Status des Vaters in Kohorte 1939–41 und beruflicher Aufstieg von Männer (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	283
Abbildung 29:	Status des Vaters in Kohorte 1949–51 und beruflicher Aufstieg von Männern (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	283
Abbildung 30:	Berufstätigkeit der Mutter und beruflicher Aufstieg von Männern (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	284
Abbildung 31:	Statusdominanz Mutter und beruflicher Aufstieg von Männern (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	285
Abbildung 32:	Berufsstatus Mutter in Kohorte 1929–31 und beruflicher Aufstieg von Männern (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	286
Abbildung 33:	Berufsstatus Mutter in Kohorte 1939–41 und beruflicher Aufstieg von Männern (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	287
Abbildung 34:	Berufsstatus Mutter in Kohorte 1949–51 und beruflicher Aufstieg von Männern (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	287
Abbildung 35:	Bildung der Mutter in Kohorte 1929–31 und beruflicher Aufstieg von Männern (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	288
Abbildung 36:	Bildung der Mutter in Kohorte 1939–41 und beruflicher Aufstieg von Männern (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	289
Abbildung 37:	Bildung der Mutter in Kohorte 1949–51 und beruflicher Aufstieg von Männern (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	290
Abbildung 38:	Allgemeine Bildung und beruflicher Aufstieg von Frauen (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	295
Abbildung 39:	Berufliche Bildung höher als Median und beruflicher Aufstieg von Frauen (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	295
Abbildung 40:	Berufliche Bildung niedriger als Median und beruflicher Aufstieg von Frauen (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	296
Abbildung 41:	Berufseinstieg in zweithöchster Schicht und beruflicher Aufstieg von Frauen (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	297
Abbildung 42:	Berufseinstieg in dritthöchster Schicht und beruflicher Aufstieg von Frauen (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	297
Abbildung 43:	Berufseinstieg in vierthöchster Schicht und beruflicher Aufstieg von Frauen (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	298
Abbildung 44:	Berufseinstieg in vorletzter Schicht und beruflicher Aufstieg von Frauen (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	298
Abbildung 45:	Teilzeitarbeit und beruflicher Aufstieg von Frauen (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	299
Abbildung 46:	Verheiratet und beruflicher Aufstieg von Frauen (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	300

Abbildung 47:	Anzahl Kinder und beruflicher Aufstieg von Frauen (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	301
Abbildung 48:	Mindestens drei Geschwister und beruflicher Aufstieg von Frauen (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	301
Abbildung 49:	Status des Vaters in Kohorte 1929–31 und beruflicher Aufstieg von Frauen (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	302
Abbildung 50:	Status des Vaters in Kohorte 1939–41 und beruflicher Aufstieg von Frauen (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	302
Abbildung 51:	Status des Vaters in Kohorte 1949–51 und beruflicher Aufstieg von Frauen (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	303
Abbildung 52:	Berufstätigkeit der Mutter und beruflicher Aufstieg von Frauen (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	304
Abbildung 53:	Statusdominanz Mutter und beruflicher Aufstieg von Frauen (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	305
Abbildung 54:	Berufsstatus Mutter in Kohorte 1929–31 und beruflicher Aufstieg von Frauen (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	306
Abbildung 55:	Berufsstatus Mutter in Kohorte 1939–41 und beruflicher Aufstieg von Männern (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	306
Abbildung 56:	Berufsstatus Mutter in Kohorte 1949–51 und beruflicher Aufstieg von Frauen (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	307
Abbildung 57:	Bildung der Mutter in Kohorte 1929–31 und beruflicher Aufstieg von Frauen (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	308
Abbildung 58:	Bildung der Mutter in Kohorte 1939–41 und beruflicher Aufstieg von Frauen (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	308
Abbildung 59:	Bildung der Mutter in Kohorte 1949–51 und beruflicher Aufstieg von Frauen (Stabilität des Parameters im Cox-Modell)	309